



Kooperation mit anderen Schulen und externen Partnern

Mit den Kindergärten

- Kooperation mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen im regionalen Umfeld ist für uns Selbstverständlichkeit
- mit unseren vorschulischen Einrichtungen (dem Kindergarten St. Bartholomäus und dem Sprachheilkindergarten) bemühen wir uns besonders eng zusammenzuarbeiten um einen problemlosen Übergang an unsere Grundschule zu schaffen

Die Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule ist gesetzlicher Auftrag. Im NSchG, § 6 Abs. 1 heißt es hierzu „Die Grundschule arbeitet mit den Erziehungsberechtigten, dem Kindergarten und den weiterführenden Schulen zusammen“.

Im Grundsatzterlass „Die Arbeit in der Grundschule“ vom 03.02.2004 wird dies im Einzelnen ausgeführt:

- *Einzelheiten sind zu finden in der Kooperationsvereinbarung der Grundschule Schwagstorf mit dem Kindergarten St. Bartholomäus (siehe Schulprogramm/Anhang).*

Als gemeinsame Veranstaltungen und Projekte mit dem **Kindergarten St. Bartholomäus** seien hier noch besonders erwähnt:

- Schulluft schnuppern
- Besuche im Unterricht (jeder erste Mittwoch im Monat nach den Herbstferien)
- wöchentliches Vorlesen
- Besuch der Patern im Kindergarten
- Vorstellen der Grundschule im Kindergarten
- Austausch über die Ergebnisse der Schuluntersuchung
- Austausch über die Fähigkeiten der Schulneulinge um entsprechende Lernpaten wählen zu können und Dinge die bei der zukünftigen Klasseneinteilung beachtet werden sollen
- Zirkusprojekt im Oktober 2012
- Elternabende zu verschiedenen Themen (Frühkindliche Erziehung, Medienpädagogik, Tod...)

Mit anderen Schulen

- Marienschule Schwagstorf: Begegnung und Austausch über die Kriterien der Schullaufbahneempfehlung, Hospitation der 4. Klasse bei Fremdsprachen und in den Naturwissenschaften, gegenseitiger Besuch der Schüler bei Projekten und Präsentationen



- KOV der Samtgemeinde Fürstenau - wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler begabungsgerecht – schulintern und im Kooperationsverbund
- Schnuppertag in der Gesamtschule Fürstenau mit der Klasse 4 (Latein, Französisch, Naturwissenschaften)
- Besuch der Haupt- und Realschulkollegen und -kolleginnen aus Berge, um die Grundscharbeit kennen zu lernen, sich auszutauschen und um an die Arbeit anknüpfen zu können
- gemeinsame Elterninformationsabende bezüglich der Schullaufbahneempfehlung mit der Grundschule für Schüler aller Bekenntnisse in Fürstenau und der katholischen Grundschule
- Fachtagungen im Schulverbund Neuenkirchen / Fürstenau (Erstellen von Kriterien für Arbeiten und Punkteverteilung, verbindliche und einheitliche Bewertungen, Notengebung, Anpassung des Kerncurriculums an die Unterrichtsbücher, Erstellen von Lehrplänen)
- gegenseitige Besuche der SchülerInnen bei Veranstaltungen wie Theateraufführungen

Kontakte zu Einrichtungen im Umfeld

- Lernstandort Kuhlhof in Bippen
- Lernstandort Noller Schlucht
- Samtgemeinde Fürstenau Stadtführungen
- Schulbibliothek der Integrierten Gesamtschule
- Katholische Kirchengemeinde Sankt Bartholomäus in Schwagstorf
- Evangelische Kirchengemeinde Sankt Georg in Fürstenau
- Johanniter Unfallhilfe, Erste Hilfe Kurse
- Deutsches Rotes Kreuz
- Kreismusikschule Osnabrück – MOOS Projekt
- Marienschule Schwagstorf
- Frauengemeinschaft Schwagstorf
 - Auftritte der SchülerInnen bei deren Festen wie Weihnachtsfeiern und Karneval
- Heilpädagogischer Kindergarten Schwagstorf
- Freiwillige Feuerwehr Schwagstorf
 - Feuerwehrübungen während des Unterrichts
 - Unterstützung des Unterrichts durch Besuche seitens der SchülerInnen bei der Feuerwehr
- Werbegemeinschaft Schwagstorf (Adventsmarkt)
- Neue Osnabrücker Zeitung (Klasse Kids, Tageszeitungsecke in der Friedensbox)
- Polizei Fürstenau



Kooperationsplan Kindergarten/Grundschule Schwagstorf ab Januar 2013

Zeitpunkt	Maßnahme	Zuständigkeit für Planung und Durchführung
April (1 ½ Jahre vor der Einschulung)	Elternabend zur Information über <ul style="list-style-type: none"> - Sprachstandserhebungen - Sprachförderung - Schulfähigkeit - Eingangsstufe... 	Kindergarten und Schule planen den Elternabend gemeinsam. Schule: <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte des Sprachförderungsprogramms - Kriterien der Schulfähigkeit - Vorstellen der Schule
Mai (1 ¼ Jahr vor der Einschulung)	Schulanmeldung; Kinder werden von Eltern begleitet.	Schule: <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Schulanmeldeplakats - Durchführung der Sprachstandserhebung und Mitteilung an Eltern und Kindergärten
Juni (knapp 1 ¼ Jahr vor der Einschulung)	Gespräche mit den Eltern Meldung der Kinder zum Sprachförderunterricht an die Landesschulbehörde Erstellen von Förderplänen	Kindergarten/Schule Schule Kindergarten
Schuljahresbeginn	Beginn der Sprachfördermaßnahmen in den Kindergärten	Schule
Ende März	Schulleiterin überprüft die Kinder, deren Einschulung noch nicht sicher ist. Intensive Gespräche mit Eltern, Erzieherinnen und Schulleitung zum individuellen Entwicklungsstand und zur Schulfähigkeit des Kindes	Kindergarten/Schule
Februar und April	Besuch der Schulkinder in kleinen Gruppen in der Jahrgangsstufe <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht evtl. Frühstück und Pause 	Schule in Absprache mit dem Kindergarten



Vor Ostern	Entscheidung über Einschulung	Schule
Mai/Juni	Zukünftige Klassenlehrerinnen kommen in den Kindergarten, stellen sich vor und arbeiten ca. 30 Minuten in der Gruppe	Kindergarten/Schule
	Einladung an die Kindergartenkinder	Schule
Juni	„Schnuppervormittag“: Besuch der Kindergartenkinder in der Schulklasse, um Unterrichts- und Pausensituation zu erleben.	Schule
	Informationsaustausch zwischen Lehrkräften und Erzieherinnen über die zukünftigen Schulkinder in Bezug auf Entwicklungsstand, Sprachförderung, Einschätzung der Schulfähigkeit	Kindergarten/Schule
Vor den Sommerferien	Elternabend: Informationen über Einschulungsfeier, Formalien etc.	Schule
August	Einschulung 1. Schultag samstags	Schule
Februar	Austausch über Kinder, die eingeschult werden	Kindergarten/Schule

Kooperationsvereinbarungen mit der Marienschule Schwagstorf

Wiederkehrende Aktionen im Schuljahr 2014/15:

- ✚ Herr Hettlich – Fach „Gesundheit und Soziales“ – Projekte für die Grundschüler vorbereiten, bei denen die Gschüler die Marienschule besuchen (positive Resonanz zu dem im Dez. 2013 durchgeführten Märchenprojekt, bei dem alle Schüler der GS die Marienschule besucht haben)
- ✚ Angebot der GS, dass Schüler der 9. und 10. Klasse über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen in die Grundschule kommen und als Helfer/innen zur Verfügung stehen
- ✚ eine Hospitationsstunde pro Halbjahr, in der die Schüler der GS der 4. Klasse in einem Fach hospitieren, das sie noch nicht kennen (z.B. Naturwissenschaften)

Angebot der Hospitation von Seiten der Grundschule, falls Interesse besteht.



Ausblick für Sj. 2014/2015:

- ✧ in jedem Schuljahr sollte ein Treffen zwischen den Schulen stattfinden
- ✧ Angebot eines Kennlernvormittags in den weiterführenden Schulen
- ✧ Austausch nach den Herbstferien zwischen Klassenlehrer/in Klasse 4 und den Kollegen der 5. Klassen über den Leistungsstand der Kinder

Kooperation im Schuljahr 2013/2014 - Marienschule Schwagstorf

Termin	Aktion	Verantwortlich
22.6.2013	Austausch Schulleitung/ Kollegium der GS Schwagstorf Besichtigung der Schule	Schwester Barbara M. Sander
29.10.2013	Märchenprojekt, grün	Herr Hettlich, Klasse 10
5.11.2013	Märchenprojekt, gelb	=
12.11.2013	Märchenprojekt, Kl.3	=
19.11.2013	Märchenprojekt, Kl. 4	=
Dienstag, 7.1.2014	Klasse 4 Besuch im Biologieunterricht „Blätter untersuchen“	Frau Gohmann, Klasse 5 Herr Kaufmann
31.3.2014	Austausch Kollegium	Frau Gohmann/Frau Sander

Kindergarten St. Bartholomäus/Sprachheilkindergarten

Termin	Aktion	Verantwortlich
22.5.2013	Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger im KIGA	A. Gerke/ B. M. Sander
3.6.2013	Austausch Kollegium GS Schwagstorf/Kindergarten über Kooperation	A. Gerke M. Sander
ganze Schuljahr	Kinder aus den Klassen besuchen den Kindergarten zum Vorlesen.	Grundschule/Frau Schröder
Nach den Herbstferien jeden 1. Mittwoch im Monat	Besuche der Schuldetective im Unterricht der Eingangsstufe	Astrid Brüwer Kerstin Selter Monika Sander
25.6.2014	Schnuppertag	Schuldetective
26.9.2013	Gemeinsamere Elternabend zum Thema Schulfähigkeit mit Ilka Tietze, Bramsche	M. Sander A. Gerke
19.12.2013	Besuch der Generalprobe des Adventsstückes der Klassen 3 und 4	S. Kaufmann/K. Schröder A. Gerke
8.1.2014	Hospitation im KiGa – Gespräch über die neuen Schulkinder – Information über Auffälligkeiten	M. Sander C. Möller



5.2.2014	Austausch der Kollegen der Eingangsstufe mit den Erzieherinnen im KiGa über die eingeschulten Kinder	M. Sander K. Selter C. Möller
Januar/Februar	Gespräche zur Einschulung	Monika Sander
7.7.2014	- Paten in den Kiga – Kennenlernen, Vorbereitung Gottesdienst Treffen der Teams Austausch, Terminplanung	A. Gerke M. Sander
10.7.2014	Hospitation des neuen Klassenlehrers im KiGa	Simon Kaufmann

IGS Fürstenau

Termin	Aktion	Verantwortlich
	KOV	
ab 11.11.2013 bis zu den Sommerferien – einmal im Monat von 14.05 Uhr bis 15.35 Uhr	Begabtenförderung – Teilnahme begabter Kinder am Unterricht der IGS	KOV Frau Jakobsen Herr Kaufmann
Dez 2013	Hospitation im Englischunterricht der 5. Klassen	Frau Selter Herr Kaufmann